

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 41 (1979)
Heft: 1

Rubrik: Schweizerische Landmaschinenschau, Lausanne :
Standbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

unseres Angebotes, Traktoren von 40–150 PS (29–110 kW), Geräteträger 35–72 PS (25–53 kW) und Schmalspurtraktoren für den Obst- und Weinbau.

- **SAME**, die wirtschaftlichen Allrad-Traktoren für jede Betriebsgrösse. Neu ab 70 PS (51 kW) mit Vollsynchrongetriebe.

Mehr Beratung

Der VOLG bietet seinen Kunden eine umfassende Beratung zur bestmöglichen Lösung seiner Probleme an. Selbstverständlich können wirkliche Probleme nicht in einem einzigen Gespräch an einer Ausstellung gelöst werden. Gutausgebildete Berater stehen das ganze Jahr zur Verfügung. Solche Beratungen können sowohl Gebiete der Aussenwirtschaft wie der

Innenwirtschaft umfassen. Gerade in der Innenwirtschaft (Heubelüftungen, Getreidetrocknungsanlagen) verfügt der VOLG über ein eigenes Planungsbüro. Bei den heute teilweise bereits sehr hohen Maschinenkosten je Flächeneinheit wird eine umfassende Beratung immer wichtiger. Fehlinvestitionen können sich katastrophal auswirken.

Klare Angebote

Der Höhenflug des Schweizer Frankens macht auch VOLG-Landmaschinen zu schaffen. Der Besucher wird jedoch feststellen, dass dank einer flexiblen Unternehmenspolitik massive Preisanpassungen vorgenommen werden konnten. Diese äussern sich entweder in stark gesenkten Preisen oder wo dieses nicht möglich war, in der indirekten Weitergabe der Währungsdifferenz über Rabatte.



SCHWEIZERISCHE LANDMASCHINENSCHAU, LAUSANNE
8.–13. Februar 1979

Standbesprechungen

AGRO-Service SA, 4528 Zuchwil

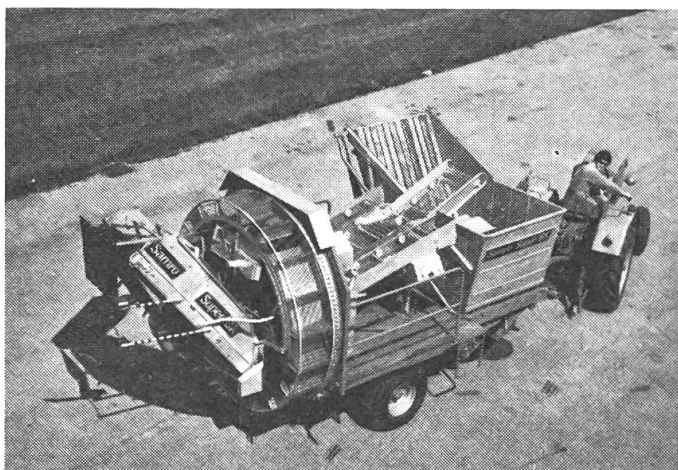
Auf einer Fläche von über 425 m² werden an der AGRAMA, **Halle 28, Stand 2820**, viele Neuheiten zu sehen sein, nämlich:

- unser Spitzenprogramm, die KUHN-Heuerntemaschinen mit den Neuheiten und natürlich allem Altbewährten
- die neuen und leistungsstarken BAMFORD-Hartballenpressen
- die bewährten STOLL-Gebläse
- den sensationllen Ballenkicker von BvL
- die Ballenförderbänder und Ballenlader von GUIMA, mit dem wirklich perfekten Ballenautomaten an der Spitze
- die bestbekannten, streugenauen ROTINA-Scheibendüngerstreuer
- die KONGSKILDE-Spezialitäten im Kulturgeräteprogramm
- die sprichwörtlichen Renner unter den Bodenfräsen: HOWARD-Rotavatoren
- den preisgünstigen KONGSKILDE-Hochdruckreiniger
- das Getreidetrocknungs- und Förderprogramm von KONGSKILDE mit viel Spezialzubehör
- die Billig-Lagersilos von METON
- die POULAN-Motorsägen für Anspruchsvolle
- die umweltfreundlichen HONDA-Kombigeräte und Rasenmäher
- die vielseitigen BEAVER-Durchforstungsgeräte mit div. Zubehör
- das breite Programm der WHEEL HORSE-Kleintraktoren
- die handlichen TIELBUERGER-Motormäher
- und schlussendlich auch die weitverbreiteten Gelenkwellen BYPY von BONDIOLI, & PAVESI

Samro Bystronic Maschinen AG, 3400 Burgdorf

(Halle 15, Stand Nr. 1504)

Die Firma Samro Bystronic AG wird in Lausanne ihr modernes und qualitativ hochstehendes Maschinenprogramm zeigen, welches ausschliesslich für den Kartoffelbau bestimmt ist.



Im Mittelpunkt stehen die drei Kartoffelvollerntertypen Samro Farmer, Samro SC und Samro Super. Die einzelnen Modelle werden mit verschiedenen Aufbauten präsentiert, d. h. mit Absackstand und Plattform, mit hydraulischem Kippbunker 1600 kg, mit mechanischem Rollbodenbunker 1300 kg oder mit hydraulischem Rollbodenbunker 1800 kg. Der Samro Super wird in den beiden Varianten «Krautzupfwalze» und Krautelevator» gezeigt. Die einzelnen Maschinen werden mit dem heute unerlässlichen, hochspezialisierten Zubehör ausgerüstet zu sehen sein, so dass sich der Landwirt ein vollständiges Bild über das Angebot und somit die für ihn richtige Maschine machen kann. Die Zukunft gehört den elektromagnetischen oder ölhydraulischen Maschinensteuerungen direkt vom Traktorsitz aus. Alle sich heute bietenden Möglichkeiten werden bei den verschiedenen Modellen zu sehen sein. Das Kartoffelerntemaschinen-Programm wird abgerundet durch den Samro Junior, welcher auch heute noch zusammen mit seinem Vorgänger, dem Samro Spezial, in der Schweiz zu Tausenden im Einsatz ist.

Die Praxis beim Sortieren der Kartoffeln zeigt, dass sich der Siebsortierer KS 5 und der Rollensortierer KS 6 optimal ergänzen. Dabei ist der KS 5 mehr für

die Saatkartoffeln, der KS 6 eher für die Speisekartoffeln bestimmt. Beide Modelle werden in Lausanne ausgestellt, natürlich mit dem vielseitigen Zubehör, wie z. B. dem seitlichen Absackstand für die kleinen Kartoffeln.

Das Kartoffellegeautomaten-Programm CRAMER, welches von der Firma Samro Bystronic AG in der Schweiz seit Jahren erfolgreich exklusiv vertreten wird, steht heute an der Spitze des Fortschritts. An der AGRAMA werden die für die Schweiz am besten geeigneten Typen MINOR und JUNIOR S zu sehen sein, ersterer in einer 4-reihigen, letzterer in einer 2-reihigen Ausführung.

Josef Wild & Co., Maschinenfabrik, 9033 Untereggen

(Halle 36, Stand 3607)

Den Schwerpunkt der ausgestellten Maschinen bildet das bewährte WILD-Hoftechnik-Programm, das wiederum einige wesentliche technische Neuerungen und Ergänzungen aufweist.

WILD-Teleskopverteiler mit technischen Neuerungen

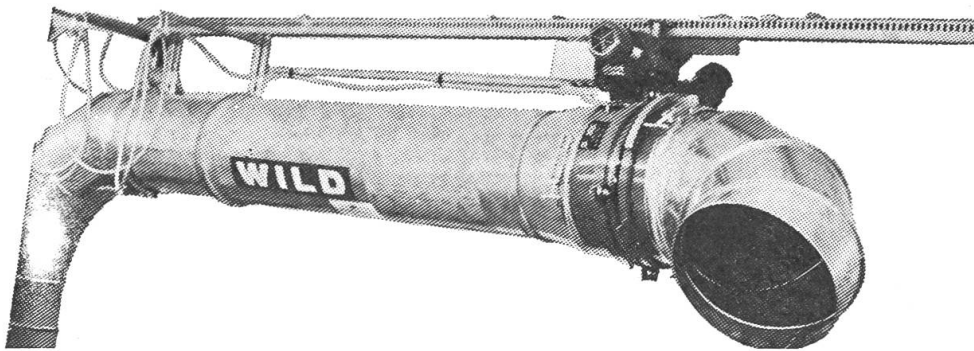
Im Zuge der Weiterentwicklung ist die Anlage neu (den Anforderungen der Praxis entsprechend) mit neuen Lauflagern, einer Spezialaufschiene, einer neuen Aufhängetechnik und einer erweiterten elektronischen Steuerung ausgerüstet.

Die neuen Lauflager, aus absolut korrosionsfestem Material gefertigt, sind komplett rost- und staubun anfällig und garantieren dadurch nebst einer erhöhten Lebensdauer einen noch regelmässigeren und ruhigeren Lauf.

Die neue Laufschiene des WILD-Teleskopverteilers ist verzinkt und lässt sich dank einer neuentwickelten Aufhängetechnik (bewegliche Aufhängelaschen und mobile, verschraubbare Schinenverbinder mit Gewindestift mit Ringschneide) rationell, problemlos, kostensparend und auch ohne Balken montieren.

Die elektronische Steuerung ist zu einem neuen 2-Kasten-System erweitert worden und ermöglicht dadurch eine noch optimalere und erleichterte Steuerung der Anlage.

Eine weitere erwähnenswerte Neuerung ist das gesteigerte Preis-Leistungs-Verhältnis. WILD hat nicht nur die Qualität seines Teleskopverteilers verbessert,



sondern gleichzeitig die Preise noch merklich gesenkt, so dass dem Kunden heute ein äusserst preiswertes Angebot unterbreitet werden kann. Damit werden die Kosteneinsparungen, die dank einer erhöhten und somit rationelleren Serienproduktion erzielt werden können, direkt an den Kunden weitergegeben.

Das Programm mit 8 Teleskopverteiltertypen (darunter ein Spezial-Bergmodell), 3 Koordinaten- und 2 Siloverteilern bietet in jeder Einbausituation und für jede Betriebsgrösse Gewähr für eine optimale, qualitativ erstklassige Lösung des Verteilproblems.

Premiere des neuen WILD-Siloverteilers mit Luftantrieb

Nach längerer Entwicklungszeit bringt die Firma WILD einen zwangsgesteuerten automatischen Siloverteiler, speziell für schweres Häckselgut, auf den Markt. Der stromlos funktionierende und absolut wartungsfreie Verteilmechanismus führt automatisch eine Dreh- und eine Öffnungsbewegung aus und ist je nach Silodurchmesser und Füllhöhe verstellbar. Er unterscheidet sich von den herkömmlichen Anlagen u. a. in der Zwangssteuerung des Öffnungsmechanismus. Diese verhindert auch bei grossem Druck auf die Auswurfklappe ein Aufklappen derselben und damit eine unregelmässige Verteilung mit Schwergutablagerung in der Mitte und Leichtgut im Randbereich. Die Anlage verteilt jedes, speziell auch schweres Fördergut mit bester Präzision und weist dank stabiler Konstruktion und optimalen Getriebeübersetzungen einen erstklassigen Wirkungsgrad auf. Hochleistungsventilatoren und Ansauggebläse sowie eine nach individuellen Wünschen ausbaubare Greiferkrananlage runden das umfassende Hoftechnikprogramm ab, das seinerseits durch weitere Produkte aus dem Bereich Landtechnik ergänzt wird.

Ford Motor Company, Kurvenstrasse 35, 8006 Zürich (Halle 1, Stand 111)

Ford wird eine komplette Reihe Traktoren mit der neuen Ford-Komfortkabine, aber auch die extrem niedere Ford-Kabine im Baukastenprinzip (siehe Abbildung) zeigen.



Ford 3600 — Höhe mit Kabine 2,10 m.

Die Komfort-Kabinen der 600 und 700 Serie wurden für höchste Ansprüche entwickelt. Der Geräuschpegel dieser technisch ausgereiften Kabinen konnte bis auf 80 dBA gesenkt werden, was das Traktorfahren zum Vergnügen macht. Das Eindringen von Staub wird durch einen leichten Ueberdruck innerhalb der Kabine verhindert. Das Auf- und Absteigen ist durch zwei grosse Türen bequem und sicher. Die Heckfenster sind voll aufklappbar, dadurch sind alle Anbaugeräte leicht zugänglich. Die Seitenfenster lassen sich unten herausstellen und in jeder Lage feststellen. Dank guter Sitzposition und sehr grossen Fensterflächen ist eine optimale Rundschau gewährleistet.

Alle Ford-Komfortkabinen sind mit Heizung und 3-stufigem Ventilator ausgerüstet. Auf Wunsch auch mit Klimaanlage und Radio lieferbar. Alles in allem, eine Kabine, die dem Fahrer die Arbeit erleichtert und zu einer guten Gesundheit beiträgt.

Für alle jene, die auf ihrem Hof mit niederen Durchfahrten zu kämpfen haben, zeigt Ford auch einen extrem niederen Sicherheitsrahmen (z. B. den Ford 2600 mit einer Gesamthöhe von 2,06 m und den Ford 5600/6600 mit 2,43 m). Diese Sicherheitsrahmen lassen sich im Baukastenprinzip bis zu geschlossenen Kabinen ausbauen.

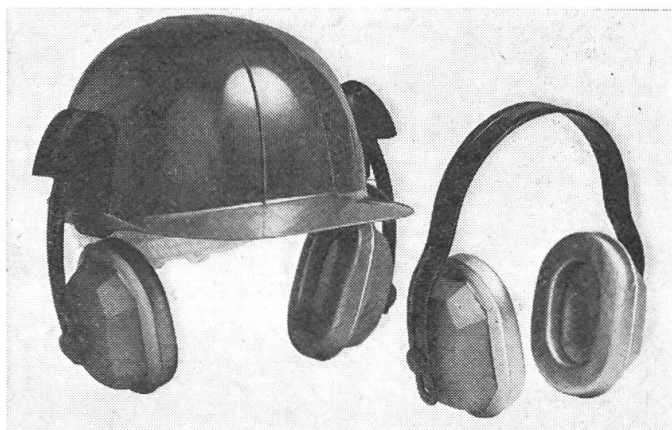
Auch diese Kabinen sind mit zwei Türen ausgestattet und bieten genügend Platz für einen bequemen Auf- und Abstieg. Die grosse Frontscheibe aus Sicherheitsglas ist leicht ausstellbar und wird durch Gasdruckdämpfer arretiert. Seiten- und Türfenster sind gross dimensioniert, was optimale Sichtverhältnisse garantiert.

Trotz extrem niedriger Bauweise, eine gefällige und vor allem geräumige Kabine.

Als Neuheit ist bei Ford auch eine Fronthydraulik mit normalisierter Dreipunkt-Aufhängung (Hubkraft 1000 kg) und einer Zapfwelle (540 T min. bei 1900 Motortouren) zu sehen. Die Hydraulik ist einfach zu bedienen und die Zapfwelle mittels hydraulischer Kupplung ein- und ausschaltbar. Eine echte Hilfe zur Rationalisierung.

Kapselgehörschützer für Helmbefestigung

In vielen Industriebetrieben und auf Baustellen ist mit dem Tragen des Schutzhelmes oft das Benützen von persönlichem Gehörschutz, ab 90 dB (A), notwendig. Optac hat eine neue Helmbefestigung entwickelt. Helmbefestigung für Kapselgehörschützer ohne Anbohren des Helms. Die meisten Kapselgehörschützer können nur dann am Schutzhelm befestigt werden, wenn er für die Anbringung angebohrt wird. Dies wird von vielen Benützern aus praktischen und zeitlichen Ueberlegungen abgelehnt. Optac hat jetzt für seine Kapselgehörschützer eine Helmbefestigung entwickelt und patentieren lassen, die auf über 90% aller verwendeten Schutzhelme passt. Eine Regenrinne ist dabei nicht erforderlich. Durch eine beson-



dere Klemmvorrichtung kann der Kapselgehörschützer an beliebigen Punkten des Helmes befestigt werden. Die Kapseln selbst sind vertikal und horizontal beweglich, so dass ein optimaler Sitz mit ausreichendem konstantem Handpressdruck gewährleistet ist. Das Kunststoffgerät ist unverwundlich und entspricht der neuesten VDI-Richtlinie 2560 (persönlicher Schallschutz) vom Februar 1974. Der Optac-Gehörschützer ist der «Star» der unteren Preisklasse und wird durch Gummi Maag AG, 8600 Dübendorf / Caoutchouc Maag SA, 1002 Lausanne in der Schweiz verkauft.

Sektionen

Vorbereitungskurs für theoretische Prüfung Kat. G

Der Traktorverband Zug organisiert wieder theoretische Vorbereitungskurse mit abschliessender Prüfung durch die Motorfahrzeugkontrolle Zug. Mädchen und Burschen, die im laufenden Jahr das 14. Altersjahr vollenden (Jahrgang 1965), können die Kurse besuchen, erhalten nach bestandener Prüfung den Führerausweis aber erst nach Vollendung des 14. Altersjahres. Jüngere Jahrgänge werden nicht zugelassen. Der Führerausweis Kat. G berechtigt auch zum Führen von Motorfahrrädern.

Anmeldungen nimmt entgegen:

Geschäftsstelle des Traktorverbandes Zug
6331 Hagendorn, Tel. 36 33 96

Voranzeige: Die diesjährige Gnr

VORANZEIGE: Die diesjährige **Generalversammlung** findet statt am Freitag, den 2. März 1979, um 20 Uhr, im Restaurant Brandenburg in Zug.